

11. März 2011

## **Stadtbibliothek zieht positive Bilanz**

Stadtbibliothek zieht positive Bilanz

Die Stadtbibliothek Bernau und ihre Zweigstellen ziehen für das vergangene Jahr eine positive Bilanz. Laut Leiterin Ilona Ebert haben mehr als 61.600 Kinder und Erwachsene die Bibliothek besucht – entweder als Nutzer oder Veranstaltungsgast. Diejenigen mit Nutzausweis haben insgesamt 267.500 Medien entliehen.

Zur positiven Besucherzahl haben auch die 122 Veranstaltungen mit 2400 Besuchern beigetragen. Besonders gut besucht waren die Kreativworkshops, Lesungen, Dia-Vorträge, Kabaretts und das sogenannte Bilderbuchkino für Kita-Kinder und Schüler, berichtet Einrichtungs-Chefin Ebert. Dabei werden die Seiten eines Bilderbuches als Dia auf die Leinwand projiziert und die dazugehörigen Textstellen vorgelesen.

Zum Bestand der Gesamteinrichtung gehören derzeit mehr als 69.000 unterschiedliche Medien. Würden also alle Bernauer auf einmal in die Bibliothek kommen, könnte jeder Bürger theoretisch 1,8 Medien ausleihen. 80 Prozent des Inventars machen Printerzeugnisse wie Bücher, Zeitschriften und Landkarten aus. Der Rest setzt sich aus CDs, DVDs sowie PC- und Konsolenspiele zusammen.

Die Nachfrage nach elektronischen Medien sei ungebrochen, bestätigt Ilona Ebert. Dieser Befund spiegelt sich auch in der Ausleihstatistik wieder. Demnach gehören drei DVDs zu den meist ausgeliehenen Werken – allen voran der Hollywood-Streifen „Avatar – Aufbruch nach Pandora“ mit 99 Entleihungen. Auf Platz vier kommt mit 50 Entleihungen die CD „The E.N.D.“ von den Black Eyed Peas, unmittelbar gefolgt vom Konsolenspiel „New Super Mario Bros.“

Das Interesse an audio-visueller und interaktiver Unterhaltung hatte auch Einfluss auf die Einkaufspolitik. So wurde der Bestand vor allem um DVDs und Konsolenspiele erweitert. In ihnen sieht Ilona Ebert einen „Türöffner für die Stadtbibliothek“. Auch die heißbegehrten Wii-Spiele können seit Ende Februar ausgeliehen werden.

Der gute alte Roman hat dennoch nicht ausgedient. Bücher werden immer noch gern und oft gelesen. Dem Trend der vergangenen Jahre folgend standen auch 2010 historische Romane, Vampirgeschichten, Mangas, Krimis und Thriller hoch im Kurs. Das beliebteste Buch war Ken Folletts „Die Tore der Welt“. 43 Mal ging es über die neue Ausleihtheke.

Medien, die nicht zum Bestand der Stadtbibliothek gehören, können über die Fernleihe aus anderen Bibliotheken bestellt werden. Unter [www.bernau.de](http://www.bernau.de) (Menü „Bildung“) können Interessierte jederzeit im Online-Katalog stöbern.